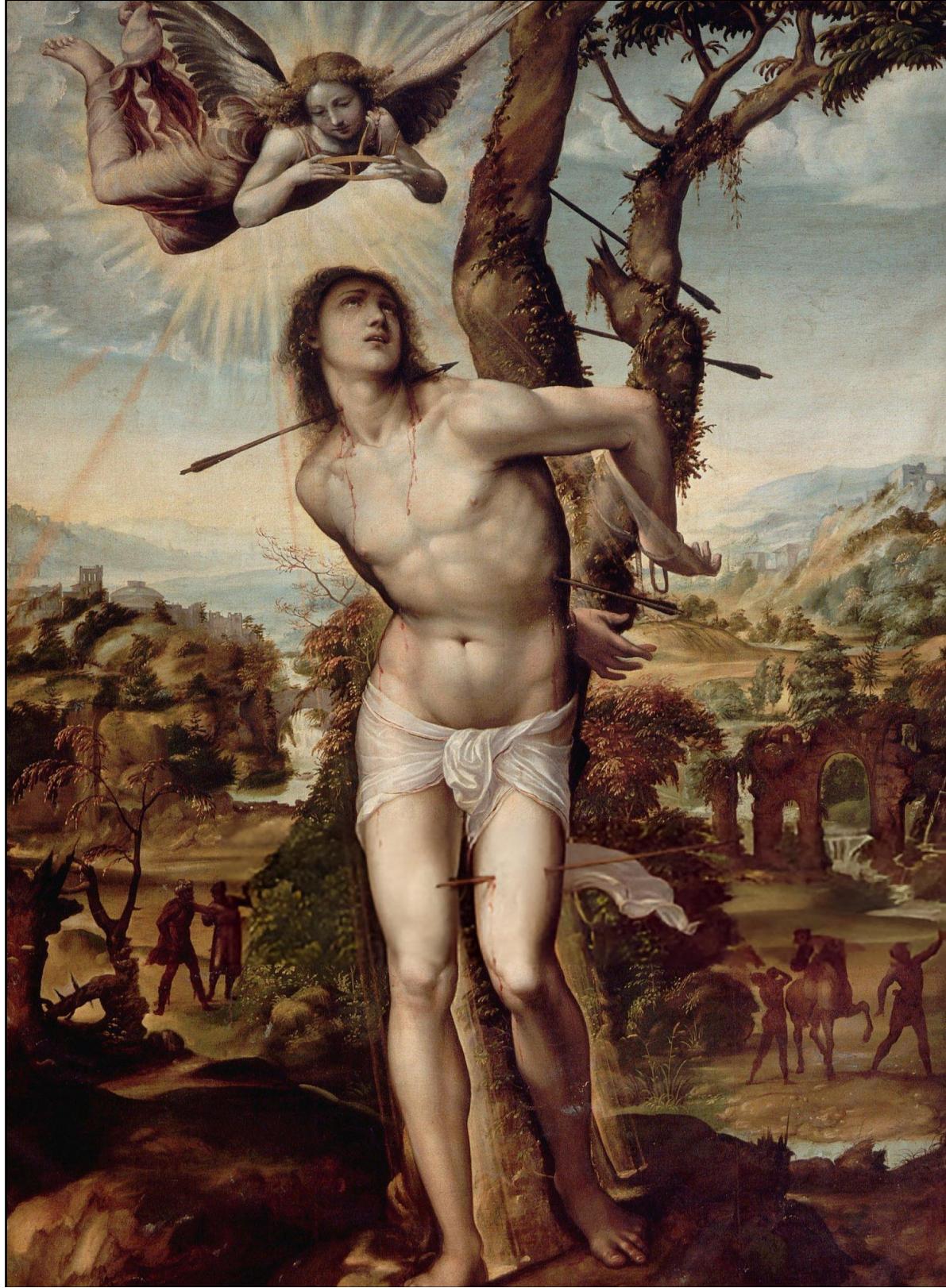


Stuttgarter Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Januar 2026



Liebe Freunde und Wohltäter!

Der hl. Sebastian ist einer der bedeutendsten Märtyrer der Christenheit. Er genießt schon eine Jahrhunderte lange Verehrung unter uns. Er ist eben ein großer Fürsprecher in all unseren Lebenskämpfen.

Er lebte im 3. Jh. und ist schon als Jüngling in die römische Armee eingetreten. Er ist schnell bis zum Obersten der Leibgarde des Kaisers Diokletian aufgestiegen. Der hl. Ambrosius nennt Sebastian den wahren Diener Gottes, denn er war klug, wahrhaftig, gerecht, vorsichtig, treu, streng im Dienst, mild im Umgang und engelrein in den Sitten. Sebastian bestärkte viele Christen im Martyrium, wie z. B.: die Märtyrer Markus und Marcellianus. Diese begannen schwach zu werden, da an ihrem Prozess die Frauen zu Wehklagen anfingen und die Kinder zu schreien.

Doch Sebastian rief ihnen zu, trotzdem standhaft zu bleiben: „Das zeitliche Leben hat die Liebhaber der Welt immer getäuscht. Doch durch den kurzen Schmerz erkauft ihr euch eine ewige Freude und den Jubel der immerwährenden Seligkeit.“ Eine Frau namens Zoë, die sechs Jahre lang stumm war, machte Sebastian mit dem heiligen Kreuzzeichen wieder redend. Sie hat ihn dafür gepriesen: „Selig bist du und gebenedeit ist die Rede deines Mundes und selig jene, die durch dich an Christus, den wahren Sohn Gottes glauben. Denn ich sah mit meinen Augen einen Engel vom Himmel zu dir herabkommen, der vor deinen Augen ein Buch hielt, aus dem alles, was du gesagt hast, genommen ist.“

Kaiser Diokletian erfuhr vom Glauben und den Taten Sebastians und befahl, dass er von den Soldaten erschossen werde. Die Soldaten durchschossen Sebastian am ganzen Leibe mit Pfeilen und ließen ihn tot geglaubt liegen, doch Gott ließ ihm wunderbar am Leben. In der Nacht kam eine fromme Witwe namens Irene, um den Leichnam zu bestatten, sie fand ihn aber noch lebend. Sie nahm also Sebastian mit in ihr Haus und pflegte ihn bis er wieder gesund wurde. Sebastian trat erneut wieder zu Kaiser Diokletian und sprach zu ihm: „Gott hat mir das Leben wieder gegeben, damit ich noch einmal die Wahrheit vor allen bezeugen kann, dass die Christen unschuldig sind und deine Taten unrecht sind.“ Daraufhin wurde Sebastian erschlagen und erhielt die Märtyrerkrone.

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

*Mit priesterlichem Segen
und herzlichem Gruß auch im Namen von
meinen Mitbrüdern,*

Ihr

P. Michael Barth

Messzeiten

Do.	01.01.	Oktavtag von Weihnachten - Neujahr - 10.00 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse auch in Schwäbisch Gmünd
Fr.	02.01.	Herz-Jesu-Freitag 17.30 Uhr Hl. Stunde 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	03.01.	Herz-Mariä-Sühnesamstag 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	III. Klasse
So.	04.01.	Fest des allerheiligsten Namens Jesu 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse auch in Schwäbisch Gmünd
Mo.	05.01.	Vigil von Erscheinung des Herrn 18.00 Uhr Salzweihe und Dreikönigswasserweihe, anschl. hl. Messe	III. Klasse
Di.	06.01.	Fest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt <i>anschl. Segnung von Gold, Weihrauch und Kreide</i>	I. Klasse auch in Schwäbisch Gmünd
Mi.	07.01.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe	IV. Klasse
Do.	08.01.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	IV. Klasse
Fr.	09.01.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe	IV. Klasse
Sa.	10.01.	Maria am Samstag 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	IV. Klasse
So.	11.01.	Fest der heiligen Familie 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt <i>anschl. Kindersegen</i>	II. Klasse auch in Schwäbisch Gmünd

Mo.	12.01.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	IV. Klasse
Di.	13.01.	Gedächtnis der Taufe Jesu 18.30 Uhr Hl. Messe	II. Klasse
Mi.	14.01.	Hl. Hilarius 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	15.01.	Hl. Paulus von Theben 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	16.01.	Hl. Papst Marcellus I. 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	17.01.	Hl. Antonius der Einsiedler 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	III. Klasse
So.	18.01.	2. Sonntag n. Erscheinung 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse auch in Schwäbisch Gmünd
Mo.	19.01.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	IV. Klasse
Di.	20.01.	Hll. Fabian und Sebastian 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Mi.	21.01.	Hl. Agnes 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	22.01.	Hll. Vinzenz und Anastasius 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	23.01.	Hl. Raymund von Peñaforte 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	24.01.	Hl. Timotheus 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	III. Klasse
So.	25.02.	3. Sonntag n. Erscheinung 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse auch in Schwäbisch Gmünd

Mo.	26.01.	Hl. Polykarp 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Di.	27.01.	Hl. Johannes Chrysostomus 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Mi.	28.01.	Hl. Petrus Nolascus 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	29.01.	Hl. Franz von Sales 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	30.01.	Hl. Martina 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	31.01.	Hl. Johannes Bosco 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	III. Klasse
So.	01.02.	Sonntag Septuagesima 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse auch in Schwäbisch Gmünd

Rosenkranz:

- **Mittwochs** um 17.50 Uhr für die Gebetsanliegen
- Am **1. Donnerstag** im Monat ist um 17.50 Uhr Priesterrosenkranz

Beichtzeiten: Jeweils eine halbe Stunde vor der Hl. Messe;
samstags in Stuttgart auch von 09.15 Uhr – 10.00 Uhr.

Gebetsanliegen für diesen Monat

- Für ein gnadenreiches neues Jahr
- Für die Weltkirche
- Für die Ministranten
- Um Priesterberufungen
- Für die Diakone
- Für den Frieden

Ablässe für diesen Monat

1. Januar (Neujahr)

Ein vollkommener Ablass wird denen gewährt, die in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem feierlichen Gesang des Hymnus „Veni Creator“ beiwohnen – und zwar an Neujahr, um den göttlichen Beistand zu erflehen.

Jahrestag der eigenen Taufe

Ein vollkommener Ablass wird demjenigen gewährt, der am Jahrestag seiner Taufe sein Taufbekenntnis erneuert.

Die hl. Kirche gewährt aus ihrem Gnadenschatz für verschiedene fromme Werke und Gebete Ablässe, d.h. einen Nachlass von zeitlichen Sündenstrafen. Dabei unterscheidet man zwischen Teilablass und vollkommenem Ablass.

Zur Gewinnung des vollkommenen Ablasses verrichtet man das bestimmte Werk und beobachtet die „üblichen Bedingungen“: Beichte, Kommunion und Gebet nach der Meinung des Hl. Vaters (Vaterunser, Ave Maria). Darüber hinaus ist das Freisein von jeder Anhänglichkeit an irgendeine, auch lässliche Sünde erforderlich.

Das Anliegen des Gebetes nach der Meinung des Hl. Vaters ist u.a. die Zunahme der katholischen Religion, Erhöhung der Kirche, Bekehrung der Sünder, Ausrottung der Irrlehren (...). Es sind also immerwährende Anliegen.



Veranstaltungen



Kinder CKJ

Am 24. Januar um 10 Uhr in der Franklinstraße.

Dreikönigswasser – Schwäbisch Gmünd

In Schwäbisch Gmünd können am Dienstag, den 6. Januar und an Dreikönig Kanister und Flaschen zur Befüllung des Dreikönigswassers mitgebracht werden.

Neujahrsempfang

Am Fest der heiligen Drei Könige freuen wir uns auf ein zahlreiches Wiedersehen nach dem Hochamt mit einem festlichen Neujahrsempfang im Albertsaal. Für Getränke wird gesorgt. Snacks und Fingerfood sind herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich per E-Mail an: stuttgart@petrusbruderschaft.de

Wohnungssegnung

Gerne kommen wir wieder zur Wohnungssegnung mit dem traditionell geweihten Dreikönigswasser vorbei. Die Listen zur Anmeldung liegen hinten am Schriftenstand aus. Für die Terminvereinbarung melden wir uns bei Ihnen.

Erwachsenenkatechese

Die nächsten Termine für die Erwachsenenkatechese sind 02. Januar, 23. Januar, 13. Februar und 06. März. Die Katechese findet wie immer nach der hl. Messe im Albertsaal statt. Änderungen sind möglich und werden per E-Mail bekanntgegeben.

Segnungen in diesem Monat

Epiphanie:

Zur Vigil: Dreikönigswasserweihe mit Salzweihe
An Epiphanie: Gold, Weihrauch und Kreide

Fest der Heiligen Familie:

Kinderegung

Homepage: www.stuttgart.petrusbruderschaft.de

Abonnieren Sie auch unseren **Newsletter** – eine E-Mail an uns genügt!

Messorte:

Kirche St. Albert: Wollinstr. 55, 70435 Zuffenhausen

Kirche St. Leonhard: Aalenerstr. 2, 73525 Schwäbisch Gmünd

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS – FSSP

P. Michael Parth, P. Melvin Watts und P. Dr. Daniel Eichhorn
Franklinstr. 40 – Haus Maria Immaculata
70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Tel. 0711-98 277 91 – E-Mail: stuttgart@petrusbruderschaft.de

Internet: www.stuttgart.petrusbruderschaft.de und www.instagram.com/fsspstuttgart

Spendenkonto: Volksbank Stuttgart

IBAN: DE36 6009 0100 0232 0570 01 / BIC: VOBADESS

Vergelt's Gott!

